Bloomfield Germania

ist unter dem Deutschthum Knox Countys wohl verbreitet und lohnt es sich, dieses Wochenblatt für Anzeigen zu benutzen.

Accidenz-Arbeiten

werden prompt und geschmackvoll ausgeführt.

Man adressire

Die Germania, Bloomfield, Nebr.

Wenn Ihr euren Hof einzäunen wollt, so eignet sich nichts besseres dazu wie die berühmte

Amerikan geflochtener Draht Zaun.

Eine Carladung desselben verschiedener Größen ist angelangt.

Keen Cutter ist der Name der besten Schreiner Werkzeuge auf dem Markt. Messer und Sensen werden ebenfalls unter dieser Handelsmarke hergestellt. Es gibt keine besseren.

„Klipper Klub" Schlittschuhe

Millet Samen

"Perfektion" Petroleum Kochöfen

Heath & Milligan Farben

John Trierweiler,

Bloomfield Nebraska

Höret Zu!

Wißt Ihr, daß mit guten Leder-Geschirren Eure Felder besser bestellt werden können als mit Ketten-Geschirren? Nichts von der Befriedigung zu sagen, die mit gut angepaßten und gearbeiteten Leder-Geschirren geht.

Deshalb tut dies, Ihr müßt Scharfsinn beim Kaufen Eurer Geschiare gebrauchen. Seid sicher, daß Ihr die Sorte bekannt, die gemacht sind **„Zum Tragen"** und nicht nur **"Zum Verkaufen"**. Eine große Auswahl von Seilen und Decken erwartet.

Abts & Heires.

Capital $25,000.00 Ueberschuß und Profit $10,000.00

Citizens State Bank

Deponirt euer Geld mit uns.

Wir zahlen 5 Prozent auf Zeit-Einlagen

Farm Anleihen eine Spezialität.

Eduard Renard, Präsident — C. H. Renard, Vice-President

E. D. Mason, Kassierer — H. F. Friedrichs, Hilfs-Kass.

„Beständiges Graben"

ist es, was Kohlenbergwerke zu einer Handlungs-Grundlage machen und heruntersetzen. Es ist, **was diesen Hof mit frischen sauberen Kohlen fält.**

Wir füllen Kohlenbestellungen prompt für Euch heute der besten Sorten, solche wie Tropic Rock Springs, Ill., Hocking Valley, harte Nußkohle und Kokes.

Grosser Vorrat Lumber fuer das Herbst-Geschaeft Kommt und seht unsere Bargains

A. A. MANKE

Phone A-14 Bloomfield, Neb.

— Eine eigenartiges Wiedersehen gab es kürzlich bei der Familie Rapthel in Mücheln, Provinz Sachsen. Ostern 1880 verließ der damals 18jährige Bäckergeselle Wilhelm Rapthel von dort die elterliche Wohnung, um in die Fremde zu gehen, und ließ seitdem nichts wieder von sich hören. Dieser Tage nun kehrte er in Begleitung seiner Schwester, die er in Berlin aufgesucht hatte, in die Wohnung des Vaters zurück. Unter Freudentränen umarmten sich Vater und Sohn. 32½ Jahre war der Sohn fortgewesen und hatte während dieser langen Zeit Vater und Geschwister nicht gesehen.

— Großes Aufsehen erregte im Juli d. J. in ganz Sachsen der Selbstmord des Schuldirektors Grosse in Gelenau bei Chemnitz. Er hatte Beziehungen zu der Buchdruckersehefrau Sonntag, wohnhaft im gleichen Orte. Grosse klagte gegen zwei Personen, die darüber gesprochen hatten, und Frau Sonntag bestritt es vor Gericht unter Eid. Sie wurde infolgedessen verhaftet. Als man auch zur Verhaftung Grosses wegen Anstiftung zum Meineid schreiten wollte, nahm er Gift und war sofort tot. Frau Sonntag hatte sich jetzt in geheimer Behandlung vor den Geschworenen in Chemnitz zu verantworten. Sie wurde schuldig gesprochen, aber auch die Frage bejaht, ob die Angabe der Wahrheit gegen sie selbst eine Verfolgung nach sich ziehen konnte. Das Gericht verurteilte sie nur zu einem Jahr Gefängnis unter Anrechnung von vier Monaten Untersuchungshaft, weil sie durch den Meineid den Schuldirektor vor Schande habe bewahren wollen. Der Ehemann Sonntag ist geistig erkrankt und befindet sich in der Landesirrenanstalt.

— Eine glärzende Leistung hat der russische Aviatiker Efimow, der sich in bulgarischen Diensten befindet, vollbracht. Er machte mit seinem Apparat einen Flug über Adrianopel und befand sich etwa 1300 Meter hoch, als die türkischen Infanteriesoldaten des türkischen Forts Karagasch auf ihn ein äußerst lebhaftes Feuer eröffneten. Vier Kugeln hatten schon die Flügel des Apparates getroffen, als die Besatzung dazu überging, mit Schrapnells zu schießen. Mehrere Geschosse trafen den Plan des Flugzeuges, das dadurch noch mehr beschädigt wurde. Efimow, welcher glaubte, daß auch die Schraube und der Motor getroffen werden würden, dachte schon daran, seinen Revolver zu ziehen, um sich lieber zu erschießen, als in die Hände des Feindes zu fallen. Die türkischen Befestigungslinien sind sehr ausgedehnt, der Aviatiker hätte durch einen einfachen Abstieg die bulgarische Vorpostenkette nicht mehr erreichen können und wäre sicher in türkische Gefangenschaft geraten. Glücklicherweise gelang es ihm aber, aus dem türkischen Kreuzfeuer herauszukommen und nach 20 Minuten im bulgarischen Lager glücklich zu landen. In Mustafa-Pascha, dem bulgarischen Hauptquartier, wurde der Apparat einer Reparatur unterzogen. Es verlautet in letzter Stunde, daß Efimow nach einer Unterredung mit dem bulgarischen Oberstkommandierenden sich nach Skutari begeben habe, um in die Dienste der montenegrinischen Armee zu treten.

— Eine Tragödie hat sich in Charlottenburg abgespielt. In dem Hause am Lützow 16 vergiftete die 20jährige Frieda Hoffmeister, die Tochter eines Inspektors, ihre sechsjährige Nichte Elsa Rohn mit Lysol und tötete sich dann selbst. Frieda Hoffmeister, deren Vater bei einer großen Holzfirma in Charlottenburg als Inspektor angestellt ist, war schon seit Jahren gemütskrank. Der Zustand des jungen Mädchens, das ständig unter seelischen Depressionen zu leiden hatte, war jedoch nicht so, daß eine Unterbringung in eine Anstalt notwendig erschien. Vor zwei Jahren verschlimmerte sich das Leiden der H. allerdings, so daß sie für einige Monate in einer Nervenheilanstalt Aufenthalt nehmen mußte. Sie wurde später als geheilt entlassen. Vor einem Jahr nahm der Inspektor seine Enkelin Elsa Rohn in das Haus, um die Kleine zu erziehen. Die H., die sich fast ausschließlich mit ihrer Nichte beschäftigte, faßte zu dem Kinde eine tiefe Zuneigung. Seit einigen Wochen bemerkten die Eltern, daß ihre Tochter wieder von ihrem alten Leiden befallen worden sei, da sie mehrfach über angebliche Verfolgungen eines fremden Mannes klagte, vor denen sie sich nicht zu retten wüßte. Am Nachmittag verließ Frau Hoffmeister gegen 1 Uhr die Wohnung, um sich in die Waschküche zu begeben. Als sie gegen 5 Uhr zurückkehrte, bemerkte sie zu ihrem Erstaunen, daß die Zimmertür des jungen Mädchens verschlossen sei. Die Frau schöpfte Verdacht und öffnete mit Hilfe der Nachbarn die Tür gewaltsam. Man fand Frl. H. und das Kind regungslos auf dem Bett liegend auf. Ein hinzugerufener Arzt konnte nur feststellen, daß der Tod bei beiden infolge Lysolvergiftung schon vor einigen Stunden eingetreten sei. Um das kleine Mädchen zu veranlassen, das Gift zu sich zu nehmen, hatte die Geisteskranke die scharfe Flüssigkeit mit Milch vermischt.

Nahe der Newark Wasserscheide in der Nähe von Stockholm, Sussex County, N. J., stießen unlängst drei Jäger, Joseph Rome, sowie Israel und Jesse Crane, von Canistear, auf einen Bären, dieser trieb die drei attackierenden Hunde der Jäger rasch in die Flucht und ging dan gegen die Nimrode vor. Jesse Crane streckte jedoch Meister Petz mit einem wohlgezielten Schuß nieder, ehe derselbe zu nahe kam. Das Tier wog 120 Pfund

Eine Entschädigung von $35,000 soll Frau Margaret H. Williamson, eine schöne Witwe von Fayette County, W. Va., an Frau Catherine Orenton dafür bezahlen, daß sie ihr die Liebe ihres Gatten abspenstig gemacht hat. So haben die Geschworenen im Bundes-Kreisgericht entschieden. Frau Orenton hatte die verlorene Gattenliebe sogar auf $100,000 eingeschätzt, und einzelne Geschworene waren bereit, ihr dies Pflaster zu bewilligen. Schließlich machte man es aber doch billiger. Es ist dies die höchste derartige Buße, die je in West Virginia auferlegt wurde. Der Prozeß hat allgemein im Staat große Sensation erregt.

Einen überaus frechen, aber auch unüberlegten Angriff auf das Postamt in Fond du Lac, Wis., versuchte ein gewisser Robert Engelmann, der zudem nur einen Arm besitzt. Fräulein Jennie E. Velie von der Geldanweisungs-Abteilung hatte eben eine größere Summe eingezahlt erhalten, als sich plötzlich eine Hand durch das Gitter schob, in der ein großes Messer war, und eine Stimme rief ihr zu, sie solle unverzüglich alles Geld, was sie habe, durch das Gitter schieben. Die junge Dame sagte dieses auch zu, fand aber Zeit, dem Postmeister die Sache zu melden, und während sie noch den Mann mit Versprechungen hinhielt, war bereits die Polizei erschienen, die ihn mitnahm. Man nimmt wohl nicht ohne Grund an, daß der Mann nicht ganz richtig bei Sinnen ist.

Ohne langes Besinnen sprang der Motorführer einer White Line Trolley Car, die um 3 Uhr morgens Clifton, N. J., passierte, von seinem Wagen und eilte nach einem brennenden Hause an der Russell Straße. Dort schlief das Ehepaar Andrew Libak mit seinen sechs kleinen Kindern und hatte keine Ahnung von der ihnen drohenden Gefahr. Der Motorführer weckte die Eltern und trug die Kinder nach einander ins Freie. Als ein Polizist eintraf, war das Rettungswerk bereits vollbracht, und der Motorführer eilte nach seiner Car, die er auf dem Geleise zum Stillstand gebracht hatte. Der wackere Mann hatte gar nicht daran gedacht, seinen Namen anzugeben, sondern raste mit größter Eile weiter, um nicht wegen Zeitversäumnis mit seinen Vorgesetzten in Ungelegenheiten zu geraten. Das Wohnhaus wurde in Asche gelegt.

Eine Flasche, welche der Steuereinnehmer Jakob W. Hook und die Herren F. W. Kakel und Robert L. Gill von Baltimore auf ihrer Europareise mitten im Ozean vom Schnelldampfer „Kronprinzessin Cecilie" am 11. August dieses Jahres über Bord warfen, ist an der Küste von England gefunden worden. Der glückliche Finder ist A. E. Winter von Rosalie Terrace, Woclacombe, N.-Devon, England. Glücklich ist der Finder deshalb, weil ihm der Fund $10 einbrachte, welche ihm Steuereinnehmer Hook gern übersandte. Die drei Herren hatten in die Flasche ihre Namen und Adressen mit der Notiz gesteckt, daß der Finder der Flasche $10 erhalten werde. Herr Hook hatte die Sache längst vergessen, als er vor einigen Tagen von England einen Brief erhielt, dem besagte Notiz und Adressen beilagen. Herr Winter schrieb in dem Briefe, daß er die Flasche am 11. November auf den Sandbänken von Woclacombe gefunden habe. Herr Hook setzte sich sofort nach Empfang des Briefes mit seinen Reisegefährten in Verbindung, welche ohne weiteres dem gemachten Versprechen nachkamen, und alsbald ging eine Anweisung für $10 auf die Bank-Firma Glyn, Mills, Currie & Co. in London an den Finder ab. Herr Hook wird den erhaltenen Brief mit dem Inhalt der Flasche als wertvolles Souvenir an seine erste Europareise aufbewahren.

Einen harten Kampf hatte John Denmaree aus Forest Vale in der Nähe von Maiden Rock, Wis., mit einer Bulldogge zu bestehen, die seinen Schäferhund angegriffen hatte. Zuerst hatte der Sohn des Genannten den Lärm des Kampfes gehört und war dem Schäferhund zu Hilfe geeilt. Darauf ließ aber die Bulldogge den Hund los und wandte sich gegen den Knaben, dem es schlecht gegangen wäre, wenn nicht der Vater zur rechten Zeit auf dem Platze erschienen wäre. Doch auch dieser hatte sehr schwere Arbeit, ehe es ihm gelang, den Hund niederzuzwingen. Inzwischen hatte der junge Denmaree eine Flinte geholt, mit der er den Hund erschoß. Beide, Vater und Sohn, haben sich in ärztliche Behandlung gegeben, denn es ist nicht ausgeschlossen, daß der fremde Hund, den niemand in der Nachbarschaft kennt, toll war.

Sehet hier!

Sehet auf Seite 469 in Montgomery Ward & Co. Catalog No. 80 nach und ihr werdet dort eine zweizöllige Messing eiserne Bettstelle, mit Vernis Martin Anstrich, welche für $6.75 ausgeboten wird, finden, Diese Bettstelle wiegt 100 Pfund und die Fracht an eiserne Bettstellen von Chicago nach Bloomfield ist $1.01 per 100 Pfund, welches die Fracht an der eisernen Bettstelle ausmacht, folglich würde eine solche Bettstelle hier $8.19 kosten

Ich verkaufe dieselbe Bettstelle in meinem Store hier in Bloomfield für $7.50. Kommt und nehmt so viel ihr wollt zu diesem Preise.

E. C. PRESCOTT,

Store Phone A-6 Residenz Phone A-6

N. N. Baker J. C. Baker

Einige unserer „Leaders"

Dempster Windmühlen, Redjacket u. Demster Pumpen.

Alle Arten Plumberarbeiten.

Fairbanks-Morse und Wisconsin Gasolin Maschinen,

welche die besten im Handel sind.

Pilot Lichter unsere Spezialität.

BAKER & BAKER

Einige gute Gründe, um die First National Bank zu Eurer Bank zu machen.

Zum Beweise:

Weil die Einzahler immer gesichert sind durch weittragend Reserven, welche die Bank führt.

Diese Reserve besteht in Baargeld in unseren Gewölben, und der Rest ist gesichert durch National Banken.

Das National Banken Gesetz verlangt eine Reserve von 15 Prozent an alle Einlagen, doch diese Bank hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine größere Reserve stets an Hand zu haben.

First National Bank

Bloomfield, Nebr.

Capital $25,000 Surplus $5000 Hülfsmittelu $190,000

M. Havens, Präsident — Louis Eggert, Vize-Präsident

H. A. Dahl, Kassierer — Henry Henntsch, Hülfs-Cassierer

Achtung, Farmer!

Die verschiedenen Produkte der [illegible] & Co., Omaha [illegible] sind alle vorrätig. [illegible] Preisliste gültig für die Lieferung im Bloomfield [illegible] und das „Dip" [illegible]

Verkaufe diese Preise Produkte für 7c [illegible] Gültigkeit unter [illegible] Nr. 30. Juni 1906, [illegible]

Henry Hohnholt,

4 Meilen nördlich und 3 Meilen westlich von Bloomfield.

The City Meat Market

Ludw. Dohy, Eigenthümer

Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, Geflügel, Austern, frische und geräucherte Fische und viele andere Zubehörden, welche alle Wünsche befriedigen machen.

Bestellschein.

Schneiden Sie diesen Bestellschein aus und senden Sie ihn durch die Post, adressiert an

„Die Bloomfield Germania"

Bloomfield, Neb.

Ich abonniere hiermit auf

„Die Bloomfield Germania"

Name .....

Wohnort .....

Postoffice .....